

Datum:	29.05.2025	Uhrzeit:	23.45 Uhr
Betreff:	Mitteilung des Rallyeleiters	Dok.Nr.:	3.1
Von:	Rallyeleiter	Anzahl der Seiten:	4
An:	Alle Bewerber/Teilnehmer	Anhänge:	0

Schriftliche Fahrerbesprechung

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,

wir dürfen euch recht herzlich zur 26. Hunsrück-Junior-Rallye bei uns im Nationalpark-Landkreis Birkenfeld begrüßen. Wir hoffen, ihr habt alle eine problemlose Anreise und eine schöne und erfolgreiche Zeit bei uns im Hunsrück. Wir sind überwältigt, dass so viele Teilnehmer*innen den Weg zu unserer Rallye gefunden haben. Auf Grund der erfreulich hohen Teilnehmerzahl ist es mir leider nicht möglich, eine kurze persönliche Fahrerbelehrung durchzuführen. Daher erfolgt diese mit den wichtigsten Informationen zur Veranstaltung auf dem schriftlichen Wege. Für Rückfragen stehe ich jederzeit zur Verfügung!

1. Besichtigung der Wertungsprüfungen

Die Ausgabe des Bordbuches erfolgt am Samstag, 31.05.2025 ab 6.30 Uhr. Es wird keine Startzeit für die Besichtigung vorgegeben. Die Anzahl der Abfahrten für jede Wertungsprüfung ist pro Crew auf zwei beschränkt (Wertungsprüfungen, die zweimal befahren werden, werden als eine Wertungsprüfung angesehen). Jeder Verstoß wird den Sportkommissaren gemeldet. Eine Besichtigung der WP vor und nach verstrichener Zeit ist nicht erlaubt. Ich weise an dieser Stelle daraufhin, dass zum Zeitpunkt der Besichtigung die jeweilige Wertungsprüfung nicht gesperrt ist. Eine Bitte von uns ist es, dass ihr das Besichtigen der WP's nach Möglichkeit nicht mit dem Wettbewerbsauto vornehmt. Wie euch bekannt ist, gibt es nicht überall Befürworter von Rallyes. So ist dies auch bei uns, auch wenn wir bei den Ortsgemeinden auf große Zustimmung zur Durchführung von WP's stoßen. Zum Schutze der Anwohner und auch der



Umwelt wäre es wünschenswert, wenn ihr das Abfahren mit einem „normalen“ PKW vornehmt. So können wir die Lärmbelästigung reduzieren und die Umwelt ein wenig mehr schonen.

Wichtig: Bitte beachtet, dass auf WP 4/8 bei der Besichtigung nur 2 Runden plus Auslauf abgefahren werden, im Wettbewerb jedoch 3 Runden plus Auslauf gefahren werden! Auf WP 3/7 ist Rundenzahl beim Abfahren und im Wettbewerb (2 Runden plus Auslauf) gleich.

2. Einhaltung der StVO

Die 26. Hunsrück-Junior-Rallye kann nur durchgeführt werden, wenn während der Veranstaltung keine besonderen Ereignisse auftreten und die Anwohner uns gewogen bleiben. Daher werden alle Teams nachdrücklich um die Einhaltung der gültigen Verkehrsbestimmungen während der gesamten Veranstaltung gebeten. Besonders in Bezug auf die Einhaltung der zulässigen Höchstgeschwindigkeit gemäß StVO und dem unnötigen wiederholten befahren der Gegenseite (Zick-Zack-Fahren). Die Polizei behält sich vor, an kritischen Stellen Radar-Kontrollen durchzuführen

3. Bremskurven und Schikanen

Auf der WP 1/4 , sowie auf der WP 3/7 befindet sich aus Sicherheitsgründen je eine Schikane. An dieser Schikane ist ein Sachrichter eingesetzt, welcher das korrekte Befahren dieser anhand RyR „Anhang V Bremskurven /Schikanen“ bewertet sowie Verfehlungen entsprechend dokumentiert und meldet. Ähnlich wird beim unerlaubten Verlassen der Strecke und das damit einhergehende passieren von Strohballen oder Barken an der falschen Seite verfahren. Dies wird als das Verlassen der vorgegebenen Streckenführung bewertet. Eine Vorteilnahme ist nicht erlaubt und wird gemäß RyR geahndet.



4. Flaggenzeichen

Bei der Rallye kommt die ASN-Regelung zur gelben sowie roten Flagge gemäß RyR 53.5 zum Einsatz. Dies bedeutet, dass jeder Sportwart entlang der Strecke mit einer gelben Flagge ausgestattet ist, welche er als Warnhinweis vor einer Gefahr einsetzen kann. Die rote Flagge wird ausschließlich an Funkposten und Hauptfunkposten entlang der Strecke und am Start an Rundkursen eingesetzt und bedeutet für das Team, welche diese passiert, dass die WP neutralisiert ist und die WP in langsamer Fahrt in Richtung Ziel fortgesetzt wird. In Rundkursen ist in diesem Fall die vorgeschriebene Rundenzahl irrelevant. Jedes Team, welches die rote Flagge sieht, erhält gemäß RyR Art 53.5.8.2 nach Art 52 eine faire Zeit. Der Art. 53.5.8 (Verwendung von Zeichen und Flaggen – ASN-Regelung) gemäß RyR bleibt von diesen Regelungen unberührt und ist zwingend zu beachten. Verfehlungen werden umgehend gemeldet und geahndet.

5. Verhalten in Rundkursen

Zwei Wertungsprüfungen werden als Rundkurs gefahren. WP 3/7, 2 Runden + Auslauf sowie WP 4/8, 3 Runden plus Auslauf. Dies verlangt von allen Beteiligten ein faires Verhalten untereinander. Die Fahrer der langsameren Fahrzeuge werden daher um Rücksichtnahme und Fairness angehalten und die Fahrer der schnelleren Fahrzeuge sollten gleichfalls Fairness gegenüber den langsameren Teilnehmern zeigen.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf das Rallyereglement Art. 34.1.7:

Wird im Verlauf einer Wertungsprüfung ein Fahrzeug von einem schnelleren eingeholt und ist dieses schneller als das vorausfahrende, so ist das vorausfahrende Fahrzeug verpflichtet, dem schnelleren die Vorbeifahrt zu ermöglichen. Dies gilt insbesondere dann, wenn es durch einen technischen Defekt Zeit verloren hat oder nachdem es von der Strecke abgekommen ist, die Fahrt wieder aufnimmt. Die Bereitschaft dazu ist durch entsprechende Blinkzeichen anzuzeigen (Wer links blinkt – fährt / bleibt links | Wer rechts blinkt – fährt / bleibt rechts). Das zu überholende Fahrzeug sollte jegliche Maßnahme ergreifen um die Vorbeifahrt zu ermöglichen,



das beinhaltet ebenfalls das Anhalten an einer sicheren Stelle. Falls die Fahrzeuge mit Car-to-Car-Kommunikation ausgestattet sind, gilt dies ab der ersten Überholanfrage. Die Teilnehmer sind verantwortlich dafür, dass durch die Vorbeifahrt keine Gefährdung entsteht.

6. Rallye-Guide

Es wird allen Teams empfohlen, den Rallye Guide für weitere Informationen zur Veranstaltung zu lesen, da hier alle weiteren wichtigen Informationen enthalten und beschrieben sind. Diesen findet ihr im offiziellen Aushang über die Sportity-App.

Wir wünschen euch für die Rallye viel Erfolg, viel Spaß auf unseren WP's und eine unfallfreie Fahrt.

Vielen Dank für eure Aufmerksamkeit und sportliche Grüße

Kim Oliver Rieth

Rallyeleiter

